

Schweizermeisterschaft 10m 2024 stehend

Die aus der Vorqualifikation berechtigten Schützinnen und Schützen trafen sich auf der 10m Anlage in Wil zum Final 2024.

Die 22 Eliteschützen und Schützinnen absolvierten ein 40 Schuss Programm, in welchem einmal mehr der Name Zellweger zuoberst stand. Die besten 8 Teilnehmer absolvierten anschliessenden den einzeln kommandierten Final. Mit einem beachtlichen Resultat von 391 Punkten wartete wie bereits erwähnt Carmen Zellweger Rümlang auf, gefolgt von Joel Brüscheiler Bürglen und Marco Vetsch Höngg.

Äusserst spannen verlief der Final, waren doch bis zum 10. Schuss sechs Schützen nur durch einen Zähler getrennt. Zum Schluss setzte sich die als 8. im Final gestartete Joelle Baumgartner beim 19. Pfeil mit einer 10 gegenüber dem härtesten Widersacher Stephan Loretz, welcher sich mit einer 9 zufrieden geben musste durch und wurde somit verdiente Schweizermeisterin in der 10m stehend Wertung. Das Podest wurde durch Joel Brüscheiler komplettiert, welcher wiederum seine gute Form unter Beweis stellte.

(Resultatübersicht unter: <https://easv.ch/wettkaempfe-resultate/wettkampf/sm-10m>)

Gleichzeitig starteten die **9 Schützinnen und Schützen der Kategorie U23**

Von den 9 Teilnehmern und Teilnehmerinnen musste somit ein Schütze/Schützin über die Klinge springen. Das Höchstresultat dieser zum Final berechtigten TeilnehmerInnen erreichte Astrid Meier Herisau-Waldstatt mit 376 vor Lea Staub Buhwil-Neukirch 371 und Yoric Pisa Rümlang 368. Im 9. Rang und somit nicht mehr berechtigt zur Finalteilnahme, die jüngste Teilnehmerin (Jahrgang 2010 !!) Emma Müller Schaffhausen.

Von Beginn weg zeigte Lea Staub ihr Können, ehe Sie sich von ihrem Vereinskameraden Dominic Negraszus (welcher mit einer 7 und einer 8 zu Beginn des Finals aufwartete) geschlagen geben musste.

Ebenfalls mit 5 Punkten Verlust nach den ersten 2 Pfeilen startete der am Schluss drittplatzierte Andrea Patt und zeigte sich wie Negraszus als nervenstark. Beim 16. Pfeil wiesen Negraszus und Staub Punktgleichheit auf. Somit wurde ein Stechen bis zur Entscheidung notwendig. Als sich Staub beim 17. Schuss eine 8 notieren liess und Negraszus mit einer 10 aufwartete stand der Sieger fest.

Zum ersten Mal wurde der Final der besten 8 Schützen jeder Kategorie gleichzeitig durchgeführt, was jedoch bei den Teilnehmern infolge der längeren Wartezeiten zwischen den Schüssen keinen Anklang fand.

Eine von Erwin Grossglauser und seinen Helfern bis ins letzte Detail perfekt organisierte Meisterschaft fand mit dem Absenden einen würdigen Abschluss.

17.02.24 (fs)